



Geschichte des griechischen Schauspiels

vom Standpunkt

der dramatischen Kunst.

von

Moriz Rapp.

Tübingen, 1862.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.
— Laupp & Siebel. —

Die wahre Widerlegung muß in die Kraft des Gegners
eingehen und sich in den Umkreis seiner Stärke stellen;
ihn außerhalb seiner selbst angreifen und da Recht
behalten, wo er nicht ist, fördert die Sache nicht.

Hegel.



Druck von H. Saupp.

P o r w o r t .

Da ich von Jugend auf die dramatische Poesie als mein Lieblingsstudium getrieben, so lag es in der Natur der Sache, daß ich verhältnismäßig die meiste Zeit meines Lebens auf die Lectüre spanischer und englischer Schauspiele verwendet habe. Die classische Philologie war niemals mein Berufsstudium und ich war in der Jugend obwohl ein großer Liebhaber doch kein großer Kenner des Griechischen. Erst durch die vergleichende Grammatik wurde ich später immer wieder auf diese schönste Sprache der Welt zurückgeführt und ich entging dadurch wenigstens dem gewöhnlichen Schicksal unsrer Schulgelehrten, welche das in der Jugend gelernte im Alter regulär wieder vergessen. Ich las in meinem fünfzigsten Jahre viel geläufiger Griechisch als im fünfzehnten. Nur diesem Umstand ist es zuzuschreiben, daß ich im Stande war, für mein Studium der dramatischen Poesie auch gegenwärtige Abhandlung zu Papier zu bringen. Dieselbe wurde als Vorlesung im Wintersemester 1856—7 niedergeschrieben und im folgenden Sommer gelesen.

September 1861.

Inhalts - Uebersicht.

	Seite
Einleitung	1
Erstes Buch. Das Trauerspiel	9
Östchylus	11
1. Προμηθεύς δεσμωτης, der gefesselte Prometheus	15
2. Ἰκετιδες, die Schutzlebenden	19
3. Ἐπτα ἐπι Θηβας, die Sieben wider Theben	21
4. Die Trilogie Ορεστεα, die Dresie	25
a. Ἀγαμεμνων, Agamemnon	25
b. Χορηφοροι, die Frankopferbringenden	31
c. Ευμενιδες, die Eumeniden	35
5. Περσαι, die Perser	41
Sophocles	49
1. Αιας μαστιγοφορος, der rasende Ajax	49
2. Φιλοκτητης, Philoctet	56
3. Τραχιναι, die Trachinerinnen	65
4. Ηλεκτρα, Electra	68
5. Die Trilogie von Œdipus und seinem Hause	72
a. Οἰδίπος τυράρρος, König Œdipus	72
b. Οἰδίπος ἐπι Κολωνω, Œdipus in Colonus	77
c. Αρτιγονη, Antigone	81
Zweites Buch. Das Schauspiel	91
Euripides	93
1. Άλκηστις, Alceste	95
2. Ιππολυτος, Hippolytus oder Phädra	101
3. Μήδεα, Medea	107
4. Φοινικαι, die Phönizierinnen	112

	Seite
5. Ιφιγένεια ἡ ἐν Αυλίδι. Iphigenia in Aulis	121
6. Ιφιγένεια ἡ ἐν Ταύροις. Iphigenia in Tauri	129
7. Ἡλεκτρα. Electra	134
8. ὘ρεστης. Orestes	136
9. Ἀνδρομάχη. Andromache	144
10. Τοωαδες. die Troerinnen	148
11. Ἐκαβη. Hecabe	149
12. Ἔλενη. Helena	153
13. Ιων. Ion	158
14. Ἡρακλης μαινομενος, der rasende Heracles	164
15. Ιχετιδες, die Schutzlebenden	167
16. Ἡρακλειδαι, die Heracliden	170
17. Πρησος, Jesus	171
18. Βαρχαι, die Bacchantinen	175
Euripides' Cyclop	186
Drittes Buch. Das Possenspiel	189
Aristophanes	191
1. Αχαρης, die Achärner	197
2. Ιππης, die Ritter	203
3. Νεφελαι, die Wolken	208
4. Σφρηκες, die Wespen	219
5. Ειρηνη, der Frieden	224
6. Ορνιθες, die Vögel	227
7. Σιουστρατη, Systrata	234
8. Θεσμοφοραιζουσαι, die Thesmophorien	239
9. Βατραιου, die Frösche	243
10. Εκκλημαζουσαι, die Volksversammlung der Weiber . .	252
Aristophanes' Plutus	259
Viertes Buch. Das Lustspiel	263
Die Mimen des Sophron	265
a) Aus Theocrit's Idyllen	266
1) Die Syrakuserinnen am Adonisfeste	266
2) Κυνισα	266
b) Aus Plautus' Stichus	267
3) Die guten Weiber	267